

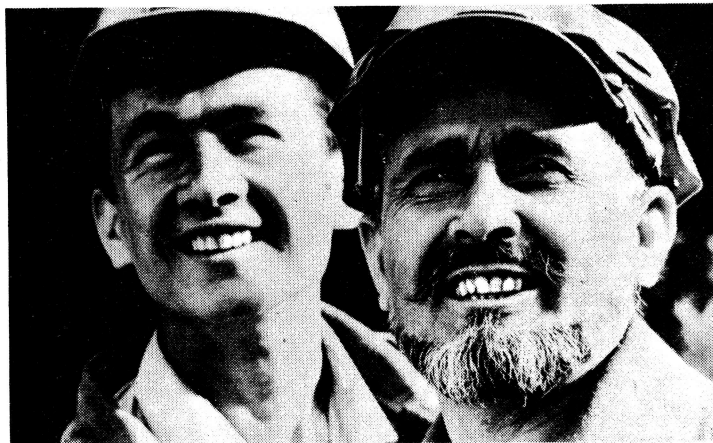
die Sowjets in Transkaukasien und in Nordkaukasien, in Mittelasien und in der Ukraine, im Baltikum und in Sibirien multinationalen Charakter. Die Sowjets scharten die Massen der Soldaten, die werktätige Bauernschaft um die Arbeiterklasse. Das demokratische Wesen der Sowjets und die Tatsache, daß sie jedem offenstanden, trugen zur Annäherung der Werktätigen der verschiedenen Nationalitäten, zu ihrer Beteiligung an der Leitung des Staates bei.

In viele nationale Gebiete des Landes schickte die Partei solche Arbeiter aus Petrograd, Moskau und Iwanowo-Wosnesensk, die die Schule des revolutionären Kampfes hinter sich hatten, die geschickte Organisatoren der Massen und standhafte Internationalisten waren, um die örtlichen Sowjets zu organisieren und ihre Arbeit in Gang zu bringen.

Gleichheit und Souveränität gesetzmäßig verankert

Schon die ersten Dokumente der Sowjetmacht waren von den Ideen des proletarischen Internationalismus und der Gleichberechtigung aller Nationalitäten und Völkerschaften getragen. In der vom Rat der Volkskommissare am 2. (15.) November 1917 angenommenen „Deklaration über die Rechte der Völker Rußlands“ wurde verkündet, daß die erste Arbeiter-und-Bauern-Regierung der Welt die Gleichheit und Souveränität der Völker Rußlands und das Recht auf freie Selbstbestimmung, die Aufhebung aller nationalen und religiösen Privilegien und Beschränkungen sowie die freie Entwicklung der nationalen Minderheiten zur Grundlage ihrer Tätigkeit macht.

Die Prinzipien des proletari-



Sowjetische Arbeiter von heute: Kamol Chamsarijew und sein Sohn Karimgul gehören zu den Erbauern des Nurek-Kraftwerkes in der Tadshikischen SSR, das Strom über mehrere Gebirgskämme hinweg bis nach Taschkent liefern wird. Vater Chamsarijew wurde als hervorragender Brigadier mit dem Lenin-Orden und dem Rotbannerorden der Arbeit ausgezeichnet.

Foto: ADN-ZB/TASS

sehen Internationalismus wurden in der „Deklaration über die Rechte der Werktätigen und des ausgebeuteten Volkes“, die später voll und ganz in die erste sowjetische Verfassung einfloß, weiterentwickelt. Die nationalitätenreichste Sowjetrepublik — die RSFSR (Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik) — war ein Beispiel für den künftigen Unionsstaat. Nach der RSFSR entstanden die Ukrainische, die Belorussische, die Litauische,

die Lettische und die Estnische Sowjetrepublik sowie die Transkaukasische Föderation. Geführt von der Partei, mußte das Proletariat seine historische Mission — den Zusammenschluß der Sowjetrepubliken zu einem einheitlichen Staat — unter außerordentlich komplizierten Bedingungen erfüllen. Eine davon war der gemeinsame Kampf der Völker unseres Landes gegen die innere Konterrevolution und die Interventen.

Kampf gegen Interventen und Konterrevolution

Die Weißgardisten und die Interventen setzten auf die Isolierung unseres Landes. Von in militärischer Hinsicht ungleich stärkeren kapitalistischen Mächten eingekreist, hätten die Sowjetrepubliken ihre Unabhängigkeit ohne engstes militärisch-politisches Bündnis, ohne die Vereinigung aller Ressourcen nicht verteidigen können. Die wichtigste Maßnahme im Rahmen eines gan-

zen Komplexes zur militärisch-politischen Zusammenarbeit war die Schaffung der multinationalen Roten Arbeiter-und-Bauern-Armee. Die Arbeiterklasse wurde zum Rückgrat der revolutionären Armee, sie fügte sie zu einer gewaltigen Kraft zusammen. Aus der Arbeiterklasse gingen so bedeutende Heerführer hervor wie K. J. Woroschilow, W. K. Blücher, A. J. Parcho-